



Allgemeine Teilnahmebedingungen
General Exhibiting Conditions

§
GRA

Im Internet sind die Teilnahmebedingungen der LMS unter www.messe-stuttgart.de/teilnahmebedingungen (Allgemeine Teilnahmebedingungen inklusive Teilbereich Technische Richtlinien), sowie auf der jeweiligen Internetseite der spezifischen Messe unter der Rubrik „Aussteller – Anmeldung“ (dort zusätzlich noch die Besonderen Teilnahmebedingungen) einsehbar, können dort heruntergeladen und ausgedruckt werden.

1. ANMELDUNG

1.1 Der Antrag auf Zulassung zur Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt durch Übersendung des auf der Vorderseite vollständig ausgefüllten und rechtsverbindlich unterzeichneten Anmeldeformulars an die Landesmesse Stuttgart GmbH, 70627 Stuttgart. Mit der Unterzeichnung und Rücksendung der Anmeldung an die LMS werden diese Teilnahmebedingungen der LMS als verbindlich anerkannt.

1.2 Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Eine dem Aussteller gegebenenfalls zugehende Eingangsmitteilung ist keine Teilnahmebestätigung im Sinne von **2.3**.

1.3 Der Aussteller kann auf seinem Stand nur Ausstellungsgüter zeigen, die von ihm selbst, den Mitausstellern oder den vertretenen Firmen stammen. Diese sind bei der Anmeldung zu benennen. Diese Angaben werden u.a. benötigt, um den Fachbesuchern lückenlose Auskünfte über die Aussteller und das Sortiment geben zu können. Ausstellungsgüter, die in der Anmeldung nicht ausdrücklich erwähnt sind, müssen auf Verlangen der Messeleitung von dem Ausstellungsstand entfernt werden.

1.4 Sofern mehrere Aussteller gemeinsam als Mieter auftreten, sind sie verpflichtet, in der Anmeldung einen von ihnen bevollmächtigten gemeinschaftlichen Ausstellungsvertreter als Ansprechpartner der LMS zu benennen.

1.5 Die Zulassung eines oder mehrerer Mitaussteller und zusätzlich tretender Unternehmen (vgl. **3**) als Untermieter ist nur in Ausnahmefällen möglich und berechtigt die LMS zur Geltendmachung einer besonderen Gebühr (vgl. **3.6** der Besonderen Teilnahmebedingungen). In allen Fällen haftet jedoch der zugelassene Hauptaussteller für die Einhaltung der den Aussteller treffenden Verpflichtungen durch den oder die Mitaussteller und die zusätzlich vertretenen Unternehmen.

1.6 Bis zur Entscheidung der LMS über die Zulassung ist der Aussteller an seine Anmeldung gebunden (vgl. auch **4**).

1.7 Auf der Anmeldung aufgeführte Platzwünsche werden nach Möglichkeit von der LMS berücksichtigt, sind jedoch für die LMS nicht bindend. Ein Konkurrenzausschlusswunsch ist generell nicht zulässig.

2. ZULASSUNG UND PLATZZUTEILUNG

2.1 Die Entscheidung über die Zulassung von Ausstellern und Ausstellungsgegenständen sowie die Platzzuteilung trifft die LMS im Einvernehmen mit dem Ausstellerausschuss oder den ideellen Trägern.

2.2 Die Entscheidung über die Zulassung erfolgt nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung der für die Veranstaltung zur Verfügung stehenden Flächenkapazitäten sowie der Zwecksetzung und Struktur der Veranstaltung.

Die LMS ist insbesondere berechtigt, einseitig die Zusammensetzung der Aussteller nach Branchen- und Produktgruppen sowie deren Gewichtung festzulegen. Die Zusammensetzung der Aussteller nach Länderherkunft, Unternehmensgröße und Marktbedeutung sowie andere sachliche Merkmale stellen unter anderem Auswahlkriterien dar. Die LMS ist jedoch keinesfalls an die Handhabung bei vorangegangenen Veranstaltungen gleicher Art gebunden.

2.3 Die Zulassung erfolgt durch die schriftliche Standbestätigung der LMS mit Angabe des bereitgestellten Standes.

Hierdurch wird der Mietvertrag zwischen dem Aussteller und der LMS rechtsverbindlich abgeschlossen, sofern nichts Abweichendes schriftlich vereinbart wurde.

Weicht der Inhalt der Standbestätigung wesentlich vom Inhalt der Anmeldung des Ausstellers ab, so kommt auch dann der Vertrag nach Maßgabe der Standbestätigung zustande, es sei denn, dass der Aussteller binnen zwei Wochen schriftlich widerspricht. **1.7** bleibt unberührt.

The LMS Exhibiting Conditions can be found at www.messe-stuttgart.de/teilnahmebedingungen (General Exhibiting Conditions including the subarea Technical Guidelines), as well as on the respective Internet page of the trade fair in question under the heading “Exhibitors – Application“ (Special Exhibiting Conditions can also be found here). All terms and conditions can be downloaded and printed.

1. REGISTRATION

1.1 The request for permission to participate in the event is made by sending the legally binding signed and completed registration form on the front page to the Landesmesse Stuttgart GmbH, 70627 Stuttgart. These Conditions of Participation of the LMS are recognised as obligatory with the signing and return of the registration to the LMS.

1.2 Registration is not confirmed. Any notice of receipt sent to the exhibitor is not a confirmation of participation in terms of **2.3**.

1.3 At their stand, the exhibitors can only show exhibition articles that originate from themselves, their co-exhibitors or the companies represented. These must be named at registration. These details are required in order to be able to provide the trade fair visitors with consistent information about the exhibitors and the range of products. Exhibition articles that are not explicitly mentioned in the registration must be removed from the exhibition stand upon the request of the trade fair management.

1.4 If several exhibitors appear jointly as leasers, they are obliged to nominate one exhibition representative jointly authorised by them as a contact person to the LMS.

1.5 Admittance for one or more co-exhibitors and additionally represented companies (see **3**) as sub-leasers is only possible in exceptional cases and entitles the LMS to enforce a special fee (see **3.6** of the Special Terms and Conditions of Participation).

In all cases, however, the licensed main exhibitor is liable for their own adherence and the adherence of co-exhibitors and the additionally represented companies to the obligations applying to the exhibitors.

1.6 The exhibitors are bound to their registration until such time as the decision is made by the LMS regarding admission (see also **4**).

1.7 Space requirements listed in the registration will be taken into consideration by the LMS, in as far as possible, but are not binding for the LMS. A request for competitive exclusion is generally not admissible.

2. ADMITTANCE AND ALLOCATION OF SPACE

2.1 The decision regarding the admittance of exhibitors and exhibition articles as well as the allocation of space is made by the LMS in agreement with the Exhibition Committee or the ideal organisations.

2.2 The decision regarding admittance is made according to dutiful discretion taking into account area capacity available for the event and the determination of goals and structure of the event.

In particular, the LMS is entitled to unilaterally define the combination of the exhibitors according to sector and product groups as well as their weighting. The combination of the exhibitors according to country of origin, company size and market significance, as well as other objective characteristics are further selection criteria. However, the LMS is not bound in any way to adhere to the handling methods used in previous events of the same type.

2.3 Admittance is granted with the written stand confirmation of the LMS together with details of the stand provided.

This makes the rental agreement between the exhibitors and the LMS legal and binding, if nothing different has been agreed in writing.

If the contents of the stand confirmation differ significantly from the contents of the exhibitor's registration, then the contract is concluded in accordance with the stand confirmation, unless the exhibitor objects within two weeks in writing. **1.7** is unaffected.

2.4 Mit der Standbestätigung erhält der Aussteller den Hallenplan mit seinem zugewiesenen Standplatz nebst weiterführenden Informationen für die Messeplanung.

2.5 Die Aussteller werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für die einzelnen Gewerke der Dienstleistungen ergänzende AGB zur Anwendung kommen, die in den Serviceunterlagen enthalten bzw. im Stuttgart Messe Service-Portal (www.stuttgartmesseserviceportal.de) abrufbar sind.

2.6 Eine bereits erteilte Zulassung kann widerrufen werden, wenn sich herausstellt, dass die Angaben des Anmelders in seiner Anmeldung in wesentlichen Punkten unvollständig, insbesondere in Bezug auf die Art des Unternehmens und die Ausstellungsgüter, oder in wesentlichen Punkten nicht wahrheitsgemäß sind und deshalb die Voraussetzungen für die Zulassung nicht vorgelegen haben. Dasselbe gilt, wenn die Zulassungsvoraussetzungen nachträglich entfallen.

3. AUSSTELLER, MITAUSSTELLER UND ZUSÄTZLICH VERTRETENE UNTERNEHMEN

3.1 Aussteller (manchmal auch Hauptaussteller oder Direktaussteller genannt) ist, wer einen Messestand für die Veranstaltungsdauer mietet, mit eigenem Personal und eigenem Angebot auftritt.

3.2 Mitaussteller ist, wer am Stand eines Ausstellers (Hauptmieter) mit eigenem Personal und eigenem Angebot auftritt. Dazu gehören auch Konzernfirmen und Tochtergesellschaften.

3.3 Beim Aussteller, der selbst Hersteller ist, zählt als zusätzlich vertretenes Unternehmen jedes weitere Unternehmen, dessen Waren oder Leistungen durch den Aussteller angeboten werden. Zeigt ein Aussteller, der eine Vertriebsgesellschaft ist, über Produkte eines Herstellers hinaus zusätzliche Waren und Leistungen anderer Unternehmen, zählen diese als zusätzlich vertretene Unternehmen.

3.4 Durch die Zulassung des Ausstellers kommt kein Vertrag zwischen den von ihm angemeldeten Mitausstellern oder zusätzlich vertretenen Unternehmen und der LMS zustande. Die Aufnahme von Mitausstellern ist in der Regel genehmigungs- und entgeltspflichtig (vgl. **3.6** der Besonderen Teilnahmebedingungen); die Aufnahme von zusätzlich vertretenen Unternehmen ist genehmigungspflichtig, für sie fällt ein Entgelt nur an, wenn die Besonderen Teilnahmebedingungen dies bestimmen. Das Entgelt ist vom Aussteller zu entrichten; es kann von der LMS auch noch nachträglich in Rechnung gestellt werden.

4. RÜCKTRITT / KÜNDIGUNG

4.1 Ein Rücktritt vom Mietvertrag (Ausstellungsvertrag) durch den Aussteller ist ausgeschlossen, es sei denn, dieser würde von der LMS grob fahrlässig oder vorsätzlich verschuldet bzw. die Voraussetzungen der §§ 323, 324, 326 BGB liegen vor.

4.2 Sofern die LMS ausnahmsweise einen Rücktritt zulässt (und die Voraussetzungen der Ausnahmen von **4.1** nicht vorliegen), erfolgt dies ausschließlich unter der Bedingung, dass sich der Aussteller verpflichtet, den vollen Mietbetrag und die bis zu diesem Zeitpunkt entstandenen Kosten zu bezahlen.

4.3 Der gemäß **4.2** zu bezahlende Mietbetrag verringert sich um 75% (bei Teilneuvermietung nur anteilig), sofern der LMS eine Neuvermietung der Standfläche gelingt.

Als Neuvermietung gilt jedoch nicht der Fall, dass aus optischen Gründen die vom zurückgetretenen Aussteller nicht genutzte Fläche einem anderen Aussteller zugeteilt wird, ohne dass die LMS weitere Einnahmen hieraus erzielt oder/und die zugeteilte Standfläche (auch bei Neuvermietung) zwar anderweitig vermietet wird, jedoch die insgesamt für die Ausstellung zur Verfügung stehende Fläche nicht komplett vermietet werden kann. In jedem Fall bleibt dem Aussteller der Nachweis vorbehalten, dass der LMS kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

4.4 Die Rücktrittserklärung bedarf in jedem Fall der Schriftform.

2.4 Together with the stand confirmation, the exhibitors receive the hall plan with their allocated stand space and further information regarding trade fair planning.

2.5 The exhibitors are explicitly advised that supplementary terms and conditions apply for the individual sections of the services, which are contained in the services catalogue and are also available in the Stuttgart Messe Service Portal (stuttgartmesseserviceportal.de).

2.6 An admittance that has already been granted can be revoked if it transpires that the exhibitor has given information in their registration which is incomplete in fundamental points, in particular with respect to the type of company and its exhibition articles, or which does not correspond to the truth in fundamental points and the requirements for admittance have therefore not been submitted. The same applies if the admittance requirements subsequently become inapplicable.

3. EXHIBITORS, CO-EXHIBITORS AND ADDITIONALLY REPRESENTED COMPANIES

3.1 Exhibitors (sometimes also called main exhibitors or direct exhibitors) are those who rent a trade fair stand for the duration of the event, appearing with their own staff and own offering.

3.2 Co-exhibitors are those who appear at the stand of an exhibitor (main leaser) with their own staff and own offering. These include consolidated companies and subsidiaries.

3.3 For an exhibitor who is not a manufacturer themselves, each further company whose goods or services are offered by the exhibitor counts as an additionally represented company. If an exhibitor that is a sales company shows additional goods and services of other companies over and above products of a manufacturer, these also count as additionally represented companies.

3.4 No contract is concluded between the co-exhibitors registered by an exhibitor or additionally represented companies and the LMS through the exhibitor's admittance. The inclusion of co-exhibitors is usually subject to approval and payment (see **3.6** of the Special Conditions of Participation); the inclusion of additionally represented companies is subject to approval, payment is only required if determined by the Special Conditions of Participation. Payment must be made by the exhibitor; it can also be invoiced by the LMS subsequently.

4. RESCISSION / TERMINATION

4.1 A rescission from the rental agreement (exhibition contract) by the exhibitor is excluded unless they have been faulted with wilful intent or gross negligence by the LMS or the requirements of §§ 323, 324, 326 of the German Civil Code apply.

4.2 If the LMS permits rescission in exceptional cases (and the requirements of the exceptions of **4.1** do not apply), this may only occur under the condition that the exhibitor is obligated to pay the full rental amount and the costs that have been incurred up to this point in time.

4.3 The rental amount to be paid according to **4.2** is reduced by 75% (in the case of partial reletting only proportionately), if the LMS is able to relet the stand space.

Re-letting does not apply, however, if the space not used by the exhibitor who has rescinded is allotted to another exhibitor for optical reasons without the LMS receiving further revenue or/and the allotted stand space (including the case of remeasurement) is rented to another exhibitor, but the total space available for the exhibition cannot be completely rented. In all cases, the exhibitor is entitled to prove that no or little damage has been incurred for the LMS.

4.4 In all cases, cancellation must be made in written form.

4.5 Die LMS ist berechtigt, den abgeschlossenen Mietvertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist und unbeschadet der Weiterhaftung des Ausstellers für die volle Miete und die entstandenen Kosten zu kündigen, wenn über das Vermögen des Ausstellers ein Insolvenzverfahren beantragt, eröffnet oder mangels Masse eingestellt wurde. Gleiches gilt für den Fall, dass die Miete nicht oder nur teilweise trotz Nachfristsetzung bis zu der gem. **4** der Besonderen Teilnahmebedingungen festgelegten Zahlungsfrist eingegangen ist. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens behält sich die LMS in diesen Fällen ausdrücklich vor.

4.6 Bezüglich der Stornogebühren für Standbau-/Serviceleistungen im Rahmen von Basis- und Komplettpaketen etc. gem. **3.1.2 ff.** der Besonderen Teilnahmebedingungen gelten die Bestimmungen gemäß **3.3** der Besonderen Teilnahmebedingungen.

5. GEWÄHRLEISTUNG, SCHADENSERSATZ, VERSICHERUNG, VERJÄHRUNG, AUFRECHNUNG / ZURÜCKBEHALTUNG / VERMIETERPFANDRECHT, HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG, HÖHERE GEWALT, HAUSRECHT, HAUSORDNUNG, VERSAMMLUNGSTÄTTENVERORDNUNG, EU-VERORDNUNGEN

5.1 Präambel

Soweit in den Allgemeinen oder Besonderen Teilnahmebedingungen der LMS Regelungen über Haftungsbeschränkungen, Haftungsausschlüsse, Ausschlussfristen und Verjährungen vorgenommen werden, **gelten diese**, soweit auf Seiten der LMS ein Verschulden vorliegt, **nicht** für die Verletzung von Kardinalpflichten (wesentliche Vertragspflichten), vorsätzliche und grob fahrlässige Handlungen, sowie **nicht** für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

5.2 Sachmängel

Sachmängel hat der Aussteller unverzüglich gegenüber der LMS mündlich und schriftlich zu rügen. Ansprüche hieraus kann der Aussteller nur dann herleiten, wenn die LMS nicht binnen zumutbarer Frist Abhilfe geschaffen hat, Abhilfe nicht möglich ist oder verweigert wurde. Dem Aussteller steht jedoch nur das Recht zur fristlosen Kündigung oder angemessener Herabsetzung des Mietpreises zu. Eine weitergehende Haftung der LMS ist ausgeschlossen, es sei denn, der Mangel würde auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Handlung der LMS oder ihrer Erfüllungsgehilfen beruhen oder auf dem Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft. § 536 BGB, sowie **die Regelungen unter 5.1 bleiben unberührt.**

5.3 Schadensersatz

Schadensersatzansprüche des Ausstellers, gegenüber der LMS, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen, es sei denn, der eingetretene Schaden beruht auf einem grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Handeln der gesetzlichen Vertreter der LMS, den bei ihr Beschäftigten oder ihrer Erfüllungsgehilfen. Gleiches gilt für Direktansprüche gegenüber dem vorgenannten Personenkreis. **Die Regelungen unter 5.1 bleiben unberührt.**

5.4 Versicherung

Die LMS trägt keinerlei Versicherungsrisiko des Ausstellers. Der Aussteller wird ausdrücklich auf seine eigene Versicherungsmöglichkeit hingewiesen. Für alle Aussteller besteht die Möglichkeit, umfassenden Versicherungsschutz aufgrund von der LMS abgeschlossener Rahmenverträge zu erlangen. Nähere Einzelheiten hierzu können den Serviceunterlagen und dem Stuttgart Messe Service-Portal (www.stuttgartmesseserviceportal.de) entnommen werden.

Soweit nicht von der angebotenen Möglichkeit des Abschlusses einer Ausstellungsversicherung gemäß dem Antrag „Ausstellungsversicherung“ der Serviceunterlagen Gebrauch gemacht wird, ergeben sich Hinweise zur Haftung für Beschädigungsrisiken und dem bestehenden Versicherungsschutz aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Serviceleistungen der Landesmesse Stuttgart GmbH gemäß den Serviceunterlagen, sowie im Stuttgart Messe Service-Portal (www.stuttgartmesseserviceportal.de).

5.5 Geltendmachung von Ansprüchen

Ansprüche des Ausstellers gegenüber der LMS, ihren Erfüllungsgehilfen oder den bei ihr Beschäftigten, gleich welcher Art, sind spätestens 14 Tage nach Ende der Veranstaltung schriftlich gegenüber der LMS geltend zu machen. Später eingehende Forderungen des Ausstellers werden nicht mehr berücksichtigt (**Ausschlussfrist**). **Die Regelungen unter 5.1. bleiben unberührt.**

4.5 The LMS is entitled to terminate the rental contract that has been concluded without adherence to any period of termination and irrespective of the continued liability of the exhibitor for the full rent and the costs that have been incurred if insolvency proceedings have been applied for, instituted against the exhibitor's assets or if the exhibitor is in default of assets. The same applies if the rent has not been received or only received in part despite a grace period notification by the payment deadline defined in **4** of the Special Conditions of Participation.

The LMS explicitly reserves the right to assert a claim for further damages in these cases.

4.6 With regard to the cancellation fees for stand construction/services in basic and complete packages etc. in accordance with **3.1.2 ff.** of the Special Exhibiting Conditions, the regulations according to **3.3** of the Special Conditions of Participation apply.

5. WARRANTY, COMPENSATION FOR DAMAGES, INSURANCE, LIMITATION OF ACTIONS, OFFSET/RETENTION/LESSOR'S LIEN, LIMITATION OF LIABILITY, FORCE MAJEURE, DOMESTIC AUTHORITY, HOUSE RULES, MEETING PLACE REGULATIONS, EU REGULATIONS

5.1 Preamble

If regulations have been provided in the General Terms and Conditions of Participation or the Special Conditions of Participation of the LMS regarding limitation of liability, exemption of liability, terms of exclusion and statute of limitations, **these apply**, if a fault is evident on the part of the LMS, **not** for the violation of cardinal obligations (fundamental contractual obligations), wilful actions and actions of gross negligence, **not** for damages arising from death, injury to body or health.

5.2 Material Defects

The exhibitor must contest material defects immediately to the LMS both verbally and in writing. The exhibitor can only derive claims from these if the LMS does not remedy them within a reasonable period, or if remedy is not possible or has been refused. However, the exhibitor is only entitled to cancellation without notice or to an appropriate reduction in rent. Further liability of the LMS is excluded unless the defect is due to gross negligence or wilful intent on the part of the LMS or their vicarious agents, or to the lack of guaranteed quality. § 536 of the German Civil Code and **the terms of 5.1 are unaffected.**

5.3 Compensation for Damages

Claims for damages by the exhibitor to the LMS, irrespective of legal basis, are excluded unless the damage that has occurred is due to gross negligence or wilful intent of the legal representative of the LMS, their employees or vicarious agents. The same applies for direct claims against the above-mentioned group of people. **The terms of 5.1 are unaffected.**

5.4 Insurance

The LMS does not bear any insurance risk for the exhibitor. The exhibitor is explicitly referred to their own insurance options. The option exists for all exhibitors to attain comprehensive insurance protection based on the basic agreements concluded by the LMS. Further details can be found in the service documents as well as in the Stuttgart Messe Service Portal (www.stuttgartmesseserviceportal.de).

If no use is made of the offer to take out an exhibition insurance according to request "Exhibition insurance" of the services catalogue, information on liability with regard to risks of damage and the existing insurance cover is given in the General Terms and Conditions for Services of Landesmesse Stuttgart GmbH according to the services catalogue as well as in the Stuttgart Messe Service Portal (www.stuttgartmesseserviceportal.de).

5.5 Asserting of Claims

Exhibitors' claims against the LMS, their vicarious agents and their employees, irrespective of type, must be made in writing to the LMS by 14 days after the end of the event at the latest. Any claims that are received from the exhibitor later than this will not be taken into account (**term of exclusion**). **The regulations of 5.1 are unaffected.**

5.6 Verjährung

Sämtliche vertraglichen und gesetzlichen Ansprüche des Ausstellers gegenüber der LMS verjähren in sechs Monaten, es sei denn, diese beruhen auf einem vorsätzlichen Handeln der gesetzlichen Vertreter der LMS, den bei ihr Beschäftigten oder ihrer Erfüllungsgehilfen. Gleiches gilt für Direktansprüche gegenüber dem vorgenannten Personenkreis. Die Regelungen unter 5.1 bleiben unberührt. Die Verjährungsfrist beginnt mit dem auf das Veranstaltungsende folgenden Werktag zu laufen.

5.7 Aufrechnung / Zurückbehaltung / Vermieterpfandrecht

5.7.1 Aufrechnungsrechte stehen dem Aussteller gegenüber der LMS nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von der LMS anerkannt sind.

Gleiches gilt für Zurückbehaltungsrechte, soweit es sich um einen Unternehmer, Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt. Soweit der Aussteller diesem Personenkreis nicht zugehört, ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

5.7.2 Für alle nicht erfüllten Verpflichtungen des Ausstellers gegenüber der LMS ist diese berechtigt, an der vom Aussteller eingebrachten Standausrüstung und den Ausstellungsgegenständen ihr Vermieterpfandrecht geltend zu machen und deren Wegnahme zu untersagen. § 562a BGB findet keine Anwendung. Erfolgt die Erfüllung der Verpflichtungen gegenüber der LMS nicht innerhalb der dem Aussteller gesetzten Frist, so ist die LMS berechtigt, die zurückbehaltenen Gegenstände nach schriftlicher Ankündigung freihändig zu verkaufen. Für Beschädigung und/oder Verlust der Gegenstände haftet die LMS nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

5.8 Haftungsbeschränkung

Die LMS haftet lediglich für Schäden, die auf mangelnde Beschaffenheit der vermieteten Räume und gegebenenfalls vermieteten sonstigen Gegenstände oder auf vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzung der von ihr übernommenen Verpflichtungen zurückzuführen sind.

Bei Versagen irgendwelcher Einrichtungen, Betriebsstörungen oder bei sonstigen, die Veranstaltung beeinträchtigenden Ereignissen, haftet die LMS lediglich, wenn diese Ereignisse nachweisbar von ihr oder ihren Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldet worden sind. Die LMS übernimmt für die vom Mieter, seinen Beauftragten oder Dritten aus Anlass der Veranstaltung eingebrachten Gegenstände eine Haftung nur, soweit an diesen ein Schaden eintritt, der nachweislich auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Handlung ihres gesetzlichen Vertreters, eines Mitarbeiters oder eines Erfüllungsgehilfen beruht. Entsprechendes gilt für deliktische Handlungen.

Der Mieter verpflichtet sich, bei allen Tätigkeiten die Unfallverhütungsvorschriften, sicherheitstechnischen Bestimmungen, Technischen Richtlinien (vgl. 6.1) und der Versammlungsstättenverordnung (vgl. 5.12) einzuhalten.

Die LMS haftet dem Mieter – soweit kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt – nicht für entgangenen Gewinn oder sonstigen Vermögensschaden.

Eine Haftung der LMS für einen nach Umfang und Höhe nicht voraussehbaren Schaden ist ausgeschlossen.

Soweit die Haftung der LMS ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung ihrer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

Generell wird dem Mieter empfohlen, seine sich aus bzw. im Zusammenhang mit dem Mietvertrag ergebenden Risiken angemessen zu versichern. Auf 5.4 wird nochmals ausdrücklich verwiesen.

Die Regelungen unter 5.1 bleiben unberührt.

5.9 Höhere Gewalt

Fälle höherer Gewalt, die die LMS ganz oder teilweise an der Erfüllung ihrer Verpflichtung hindern, entbinden die LMS bis zum Wegfall der höheren Gewalt von der Erfüllung dieses Vertrages. Die LMS hat den Mieter hiervon unverzüglich zu unterrichten, sofern sie hieran nicht ebenfalls durch einen Fall höherer Gewalt gehindert ist. Die Unmöglichkeit einer genügenden Versorgung mit Hilfsstoffen, wie Elektrizität, Heizung, etc., sowie Streiks und Aussperrungen werden – sofern sie nicht nur von kurzfristiger Dauer oder von der LMS verschuldet sind – einem Fall höherer Gewalt gleichgesetzt. Soweit der LMS in diesen Fällen für die Vorbereitung der Veranstaltung Kosten entstanden sind, ist der Mieter verpflichtet, diese zu ersetzen.

5.6 Statute of Limitations

All contractual and legal claims of the exhibitor against the LMS fall under the statute of limitations of six months, unless these are based on wilful intent of the legal representatives of the LMS, their employees or vicarious agents. The same applies for direct claims against the above-mentioned group of persons. The regulations of 5.1 are unaffected. The period of limitation starts with the working day following the end of the event.

5.7 Offset / Retention / Lessor's Lien

5.7.1 The exhibitor is only entitled to offset rights against the LMS if their counterclaims have been established as final and absolute, undisputed or recognised by the LMS.

The same applies for rights of lien, as far as this concerns an entrepreneur, buyer, a legal entity of public law or a separate estate governed by public law. If the exhibitor does not belong to this group of persons, they are authorised to practice rights of lien, if their counterclaim is based on the same contractual relationship.

5.7.2 Regarding all non-fulfilled obligations of the exhibitor to the LMS, the LMS is entitled to assert their lessor's lien over the stand fittings and exhibition articles provided by the exhibitor and to prohibit their removal. § 562a of the German Civil Code does not apply. If the obligations to the LMS are not fulfilled within the period set for the exhibitor, the LMS is entitled to sell the retained articles after written notification without holding. The LMS is only liable for damages and/or loss in the case of wilful intent or gross negligence.

5.8 Limitation of Liability

The LMS is only responsible for damages that can be attributed to the inadequate quality of the rented rooms and any other articles that have been rented or to wilful intent or gross negligence of their obligations.

In the event of the failure of any equipment, breakdowns or other events impacting the event, the LMS is only liable if it can be proved that these events resulted from wilful intent or gross negligence on their part or on the part of their vicarious agents. The LMS only assumes liability for articles provided at the event by the leaser, their authorised staff or third parties if a damage occurs to these articles, which can be proved to have occurred due to wilful intent or gross negligence by their legal representative, an employee or a vicarious agent. The same applies for tortious actions.

The leaser is obliged to adhere to the accident prevention regulations, the Technical Guidelines (see 6.1) and the meeting place regulations (see 5.12) during the performance of all activities.

The LMS is not liable to the leaser for loss of profit or other financial loss – provided there is no evidence of wilful intent or gross negligence.

Liability by the LMS for non-foreseeable damages according to scope and amount is excluded.

Where liability by the LMS is excluded or restricted, this also applies for the personal liability of their employees, staff, personnel, representatives and vicarious agents.

In general, the leaser is recommended to appropriately insure their risks based on the rental contract. Explicit reference is once again made to 5.4.

The regulations of 5.1 are unaffected

5.9 Force Majeure

Cases of force majeure, which prevent the LMS from fulfilling their obligations either totally or in part, relieve the LMS from fulfilling this contract until the case of force majeure is removed. The LMS must inform the leaser of this immediately, provided that they are not likewise prevented by force majeure from doing so. The impossibility of a sufficient supply of supplies, such as electricity, heating, etc., as well as strikes and lock-outs – provided they are not only for a short period of time or are caused by the LMS – are also equated with a case of force majeure. If costs for the preparation of the event are incurred to the LMS in these cases, the leaser is obliged to pay these costs.

5.10 Hausrecht

Die von der LMS beauftragten Dienstkräfte üben gegenüber dem Mieter das Hausrecht aus. Ihren Anordnungen ist Folge zu leisten. Im Übrigen überträgt die LMS dem Mieter während der Mietzeit das Hausrecht auf den Mietflächen in dem für die ordnungsgemäße Durchführung der Veranstaltung erforderlichen Umfang, unbeschadet des bei der LMS verbleibenden Rechts für den jederzeitigen Zutritt für die von ihr beauftragten Dienstkräfte.

5.11 Hausordnung

Ergänzend wird auf die Haus- und Benutzungsordnung verwiesen, die im Messegelände ausgehängt und als Anhang in den Technischen Richtlinien enthalten ist. Die Hausordnung ist ebenfalls Bestandteil des Mietvertrages.

Die Hausordnung ist darüber hinaus, ebenso wie die Teilnahmebedingungen der LMS (Allgemeine Teilnahmebedingungen inklusive Teilbereich Technische Richtlinien und Besondere Teilnahmebedingungen) im Internet unter www.messe-stuttgart.de/teilnahmebedingungen, sowie auf der jeweiligen Internetseite der spezifischen Messe unter der Rubrik „Service für Aussteller – Reservierung & Anmeldung“ einsehbar, kann dort heruntergeladen und ausgedruckt werden.

5.12 Versammlungsstättenverordnung

5.12.1 Soweit der Aussteller Veranstalter im Sinne der Versammlungsstättenverordnung (VStättVO) ist (Versammlungsstättenverordnung vom 28.4.2006, Gesetzblatt von Baden-Württemberg 2004, S. 311ff.) – z.B. in den Fällen von **5.12.2** – obliegt ihm die Verantwortung gemäß der VStättVO, insbesondere gem. § 38 Abs. 1, 2 und 4 VStättVO. Der Aussteller ist in diesem Fall verpflichtet, die LMS und ihre Erfüllungshelfer von jeglichen Regressansprüchen und Bußgeldern auf Grundlage von deren Betreiberhaftung gem. § 38 Abs. 5 VStättVO freizustellen. Die Regelungen unter **5.1** bleiben unberührt.

5.12.2 Sofern der Aussteller Flächen von mehr als 20 m² für künstlerische Darbietungen und andere Darbietungen (Szeneflächen) während der Veranstaltung benutzt und betreibt, sind von ihm zwingend die Bestimmungen der Versammlungsstättenverordnung gem. **5.12.1** zu beachten, insbesondere gegebenenfalls ein Verantwortlicher für Veranstaltungstechnik von ihm bestellen. Der Aussteller hat solche Szeneflächen unaufgefordert der LMS vor Ausstellungsbeginn schriftlich anzuzeigen.

5.13 EU-Verordnungen

Die Aussteller, Mitaussteller und zusätzlich vertretenen Unternehmen (vgl. **3**) stellen die Einhaltung der EU-Verordnungen Nr. 2580/2001 und Nr. 881/2002 in eigener Verantwortung, vor allem im Bereich ihrer Finanzen, des Einkaufs, Warenverkehrs, Service und Personals, sicher. (Info über www.bundesbank.de).

6. TECHNISCHE RICHTLINIEN, STANDAUFBAU, STANDABBAU, STANDREINIGUNG, INTERNETBESTELLUNGEN

6.1 Die Technischen Richtlinien der LMS sind als Teilbereich der Allgemeinen Teilnahmebedingungen ebenfalls Vertragsinhalt. Im Internet sind die Teilnahmebedingungen der LMS unter www.messe-stuttgart.de/teilnahmebedingungen (Allgemeine Teilnahmebedingungen inklusive Teilbereich Technische Richtlinien), sowie auf der jeweiligen Internetseite der spezifischen Messe unter der Rubrik „Aussteller – Anmeldung“ (dort zusätzlich noch die Besonderen Teilnahmebedingungen) einsehbar, können dort heruntergeladen und ausgedruckt werden.

6.2. Standaufbau

6.2.1 Mit dem Aufbau der Stände in den Hallen kann frühestens mit dem in den Besonderen Teilnahmebedingungen genannten Aufbauzeitpunkt begonnen werden.

6.2.2 Bis zu dem in den Besonderen Teilnahmebedingungen genannten Aufbau-Ende (Fixtermin) müssen sämtliche Stände aufgebaut und ausgestattet sein, da zu diesem Zeitpunkt die Generalreinigung des gesamten Ausstellungsgeländes beginnt. Die LMS ist berechtigt, über Stände, die bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht belegt und aufgebaut sind, anderweitig zu verfügen, es sei denn, dies würde auf einem Verschulden der LMS beruhen. Der betroffene, in Annahmeverzug befindliche Aussteller kann hieraus keinerlei Ansprüche gleich welcher Art – auch nicht Rückerstattung der Miete – gegenüber der LMS geltend machen, es sei denn, die Voraussetzungen von **5.3** würden vorliegen.

5.10 Domestic Authority

The service personnel commissioned by the LMS exercise domestic authority against the leaser. Their directives must be followed. In all other respects, the LMS transfers the leaser domestic authority in the rented areas in the scope required for the proper execution of the event and for the period of rental, irrespective of the remaining right of the LMS to admit the service personnel commissioned by them at any time.

5.11 House Rules

Additionally, reference is made to the House Rules and terms of use that are posted in the exhibition centre and are contained as an Appendix in the Technical Guidelines. The House Rules are also a part of the rental contract.

The Exhibiting Conditions are also available at www.messe-stuttgart.de/teilnahmebedingungen (as are the General Exhibiting Conditions, including the Technical Guidelines Section), as well as on the respective Internet page of the trade fair in question under the heading “Service for exhibitors – Reservation and Registration” (Special Exhibiting Conditions also found here). All Terms and Conditions can be downloaded and printed.

5.12 Meeting Place Regulation

5.12.1 If the exhibitor is a presenter in terms of the Meeting Place Regulation (Meeting Place Regulation of 28/4/2006, Law Gazette of Baden-Württemberg 2004, Pages 311 ff.) - e.g. in the cases of **5.12.2** – they have obligations in accordance with the Meeting Place Regulation, in particular according to § 38 Paragraphs 1, 2 and 4 of the Meeting Place Regulation. In this case, the exhibitor is obliged to release the LMS and their vicarious agents of all rights of recourse agreement and fines based on their operator’s liability according to § 38 Paragraph 5 of the Meeting Place Regulation. The regulations of **5.1** are unaffected.

5.12.2 If the exhibitor uses and operates in areas of more than 20 m² for artistic performances and other performances (scene areas) during the event, they must observe the terms of the Meeting Place Regulation in accordance with **5.12.1**, and in particular, commission a person responsible for their event technology if necessary.

The exhibitor must notify the LMS of such scene areas before the start of the event unbidden and in writing.

5.13 EU Regulations

The exhibitors, co-exhibitors and additionally represented companies (see **3**) will ensure that the EU Regulations No. 2580/2001 and No. 881/2002 are adhered to, on their own responsibility, particularly in the areas of their finances, purchase, goods movement, service and staff. (Info at www.bundesbank.de).

6. TECHNICAL GUIDELINES, STAND SET-UP, STAND DISMANTLING, STAND CLEANING, INTERNET PURCHASE ORDERS

6.1 The Technical Guidelines of the LMS are also a part of the contract, as a subarea of the General Terms and Conditions of Participation. The LMS Exhibiting Conditions can be found at www.messe-stuttgart.de/teilnahmebedingungen (General Exhibiting Conditions including the subarea Technical Guidelines), as well as on the respective Internet page of the trade fair in question under the heading “Exhibitors – Application” (Special Exhibiting Conditions can also be found here). All terms and conditions can be downloaded and printed.

6.2 Stand set-up

6.2.1 Set-up of the stands in the halls can only be started on the set-up date stated in the Special Conditions of Participation at the earliest.

6.2.2 All stands must be constructed and equipped by the end set-up date (fixed date) mentioned in the Special Conditions of Participation, as general cleaning of the entire exhibition centre starts on this date. The LMS is entitled to dispose of stands that are not occupied and constructed up to this point in time in an alternative manner, unless this is due to a fault of the LMS. The affected exhibitor who is in default of acceptance of the terms cannot make any claims from this – including reimbursement of the rent – against the LMS, unless the requirements of **5.3** apply.

6.2.3 Die Stände müssen dem Gesamterscheinungsbild und Gesamtplan der jeweiligen Ausstellung angepasst sein (vgl. **4.7.1 Technische Richtlinien**).

6.2.4 Das Bekleben und/oder Bespannen der Decken- und Wandelemente, Sichtbetonflächen, Holz- und Glasflächen, der Säulen oder sonstiger Hallenelemente im Messegelände ist strikt untersagt. Ausnahmen sind nur zulässig mit ausdrücklicher vorheriger schriftlicher Zustimmung der LMS.

6.2.5 Soweit der Standbau durch die LMS durchgeführt wird (z.B. beim Basis- und Komplettpaket), gelten (ergänzend wird auf **2.5** verwiesen) folgende zusätzliche Bestimmungen:

6.2.5.1 Vorbestelltes und reserviertes, aber nicht verwendetes Mietmaterial wird von der LMS in Rechnung gestellt.

6.2.5.2 Bei Kapazitätsengpässen behält sich die LMS vor, dem Aussteller anstelle der bestellten Mietstücke gleichwertigen Ersatz zu liefern. Ansprüche des Ausstellers aus derartigen Ersatzlieferungen sind ausgeschlossen.

6.2.5.3 Beschädigtes und/oder nicht zurückgegebenes Mietgut wird zum Tagespreis in Rechnung gestellt.

6.2.5.4 Sämtliche Decken- und Wandelemente dürfen weder benagelt noch geschraubt werden. Zur Befestigung von Gegenständen, Werbeaufhängen und dergleichen werden Abhänge- und Schnurhaken (über die LMS zu bestellen) sowie doppelseitiges Klebeband (TESA-Power-Strip) empfohlen. Andere Klebebandsorten dürfen nicht verwendet werden. Eventuelle Rückstände (z.B. durch nicht geeignete Klebebänder entstehen) werden auf Kosten des Ausstellers entfernt. Nicht reparable Elemente werden dem Aussteller in Rechnung gestellt.

6.2.5.5 Das Bekleben und/oder Bespannen der Decken- und Wandelemente mit Dekorstoffen und -materialien darf nur in Abstimmung mit der LMS vorgenommen werden.

6.2.5.6 Reklamationen können nur anerkannt werden, wenn sie unverzüglich und schriftlich mitgeteilt werden. Soweit es sich um offensichtliche Mängel handelt, müssen diese jedoch spätestens bei der Stand- bzw. Materialübergabe mitgeteilt werden.

6.3 Standabbau

6.3.1 Auf die Einhaltung der Abbautermine gemäß den Besonderen Teilnahmebedingungen wird ausdrücklich hingewiesen. Der Mietvertrag endet mit dem Schluss der Ausstellung. Für danach noch auf dem Stand befindliche Gegenstände kann die LMS, sofern nicht die Voraussetzungen der Haftung gem. **5.8** gegeben sind, keinerlei Haftung übernehmen.

6.3.2 Mit dem Abbau der Stände in den Hallen darf erst am letzten Messetag nach Ausstellungsschluss begonnen werden. **Die LMS ist berechtigt, bei Verstößen hiergegen dem Aussteller eine Konventionalstrafe in Höhe von € 5.500,00 in Rechnung zu stellen, es sei denn, bei dem Aussteller handelt es sich um einen Verbraucher i.S.d. § 13 BGB.**

6.3.3 Die Standfläche ist spätestens bis zu dem in den Besonderen Teilnahmebedingungen genannten Abbau-Ende vom Aussteller vollständig zu räumen. Die Ausstellungsfläche ist vom Aussteller in dem übernommenen Zustand zurückzugeben. Insbesondere sind hierbei Teppichbodenklebebänder vorher durch den Aussteller auf eigene Kosten zu entfernen. Für vorhandene Beschädigungen sowie sämtliche Rückstände (z.B. Kleberückstände) wird auf vorstehende Bestimmungen unter **6.2.5.4** nochmals ausdrücklich hingewiesen.

Der Mietvertrag für Mietstände endet grundsätzlich mit Messeschluss. Die Mietstände müssen bis spätestens 3 Stunden nach Messeschluss vollständig geräumt sein.

6.3.4 Die LMS übernimmt auf eigene Kosten die allgemeine Reinigung des Ausstellungsgeländes und der Hallengänge. Die Reinigung des Standes obliegt jedoch dem Aussteller auf eigene Kosten und muss täglich vor Öffnung der Veranstaltung beendet sein. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es allein Aufgabe des Ausstellers ist, für die Entfernung von Teppichbodenklebebändern zu sorgen. Sofern solche nach Abbau-Ende noch vorhanden sein sollten, werden diese auf Kosten des Ausstellers von der LMS beseitigt.

6.2.3 The stands must be aligned with the overall appearance and overall plan of the respective exhibition (see **4.7.1 Technical Guidelines**).

6.2.4 Attaching articles to and/or covering ceilings and wall elements, exposed concrete areas, wood and glass surfaces, the columns or other hall elements in the exhibition centre is strictly prohibited. Exceptions are only permitted with the explicit prior written agreement of the LMS.

6.2.5 If the construction of stands is performed by the LMS (e.g. for basic and complete package), the following additional terms apply (reference is additionally made to **2.5**):

6.2.5.1 Pre-ordered and reserved rental material that is not used will be invoiced by the LMS.

6.2.5.2 In the event of capacity bottlenecks, the LMS reserves the right to supply the exhibitor with rental articles of equivalent quality in place of the ordered articles. Claims by the exhibitor regarding such replacement deliveries are excluded.

6.2.5.3 Damaged and/or non-returned rented articles will be invoiced at the daily rate.

6.2.5.4 No ceiling or wall elements may be either nailed or screwed down. Hanging and cord hooks (to be ordered via the LMS as well as double-faced adhesive tape (TESA Power Strip) is recommended to fix objects, advertising hoardings and similar (TESA-Power-Strip). Other adhesive tape types may not be used. Any residue (which might arise due to the use of unsuitable adhesive tape) will be removed at the exhibitor's costs. Non-reparable elements will be invoiced to the exhibitor.

6.2.5.5 Decoration materials may only be attached and/or hung on the ceilings and wall elements in agreement with the LMS.

6.2.5.6 Complaints can only be accepted if they are notified immediately and in writing. Where obvious deficiencies are concerned, these must be notified at the latest at handover of the stand or materials.

6.3 Stand dismantling

6.3.1 Adherence to the dismantling dates in accordance with the Special Conditions of Participation must be explicitly noted. The rental contract terminates when the exhibition is over. The LMS cannot accept any liability for any articles left remaining in the stand after this date, if the requirements of liability in accordance with **5.8** do not apply.

6.3.2 Dismantling of the stands in the halls may only commence on the last day of the trade fair after the end of the exhibition. **The LMS is entitled to invoice the exhibitor a contract penalty in the amount of € 5,500,00 if this clause is violated, unless the exhibitor is a consumer in terms of § 13 of the German Civil Code.**

6.3.3 The stand area must be completely cleared by the exhibitor at the latest by the time stated for dismantling in the Special Conditions of Participation. The exhibition area must be returned by the exhibitor in the state in which it was handed over. In particular, carpet tape adhesives must be previously removed by the exhibitor at their own costs. Explicit reference is again made to the terms described in **6.2.5.4** regarding existing damage as well as all residue (such as adhesive residue).

The rental contract for rented stands terminates definitely at the end of the trade fair. The rented stands must be completely cleared 3 hours after the end of the trade fair at the latest.

6.3.4 The LMS will pay for general cleaning of the exhibition centre and hall corridors. Cleaning of the stand, however, must be performed by the exhibitor at their own costs and must be completed on a daily basis before the event opens. Explicit reference is made to the fact that it is solely the task of the exhibitor to ensure that carpet adhesive tap residue must be removed. If this residue has not been removed after dismantling has been carried out, it will be removed by the LMS at the exhibitor's cost.

Die Vergabe der Standreinigung durch den Aussteller darf ausschließlich an das von der LMS benannte Reinigungsunternehmen erfolgen.

6.3.5 Ist die Räumung nicht zu dem in den Besonderen Teilnahmebedingungen genannten Abbau-Ende vollständig erfolgt, so ist die LMS berechtigt, auf Kosten des Ausstellers die Räumung vorzunehmen und zurückgelassene Gegenstände auf dessen Kosten einlagern zu lassen. Auf das Vermieterpfandrecht gemäß §§ 562, 578 BGB der LMS an diesen Gegenständen wird ausdrücklich hingewiesen. § 562a BGB findet keine Anwendung. Für zurückgelassene Gegenstände übernimmt die LMS keinerlei Haftung.

Die LMS ist weiter berechtigt, zurückgelassene Gegenstände einen Monat nach Abbau-Ende und schriftlicher Ankündigung versteigern zu lassen oder, sofern sie einen Börsen- oder Marktpreis haben, freihändig zu verkaufen. Für Beschädigung oder Verlust der zurückgelassenen Gegenstände wird – außer im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit – keine Haftung übernommen.

6.4 Auf die Konventionalstrafenregelung unter **14** wird ausdrücklich hingewiesen.

6.5 Sofern der Aussteller Zusatzleistungen der LMS und/oder deren Vertragspartner über das Internet, insbesondere beim Stuttgart Messe Service (SMS) unter Verwendung seiner Kundennummer bei der LMS oder dem mit der Standbestätigung bekannt gegebenen Zugangscode bestellt, sind diese Bestellungen auch ohne Unterschrift oder sonstige Legitimation wirksam.

7. ZWINGENDE AUFTRAGSVERMITTLUNG

Aus Sicherheitsgründen können folgende Handwerks- und Dienstleistungsarbeiten (nähere Regelungen hierzu in den Technischen Richtlinien) ausschließlich durch von der LMS benannte Vertragsfirmen (vgl. auch 2.5) vorgenommen werden:

7.1 Hauptanschluss vom Hallennetz zum Messestand für Strom, Gas, Wasser und Druckluft (vgl. hierzu auch **5.3, 5.4 und 5.5 Technische Richtlinien**)

7.2 Bodenbohrungen in den Hallen (vgl. hierzu auch **4.7.3 Technische Richtlinien**)

7.3 Sonstige Eingriffe in die Bausubstanz an Wand/Boden/Decke (vgl. hierzu auch **4.7.3 Technische Richtlinien**)

7.4 Deckelöffnungen zu den Bodenkanälen (vgl. hierzu **4.7.4 Technische Richtlinien**)

7.5 Spedition auf dem Messegelände, einschließlich des Betriebs von Kran- und Hebefahrzeugen (vgl. hierzu **5.12 Technische Richtlinien**)

7.6 Reinigung und Bewachung (vgl. hierzu **2.5 Technische Richtlinien**) außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten

7.7 Installation von sonstigen Versorgungsmedien, insbesondere drahtlosen Funknetzen, WLAN, Telekommunikationsleitungen, etc. (vgl. hierzu **5.11 Technische Richtlinien**)

7.8 Deckenabhängungen (vgl. hierzu **4.7.5 Technische Richtlinien**)

7.9 Anschlüsse an die Sprinkleranlagen (vgl. hierzu **3.1.4 Technische Richtlinien**).

Die Abrechnung diesbezüglicher Leistungen erfolgen jeweils separat gegenüber dem Aussteller.

8. SICHERHEITSTECHNISCHE BESTIMMUNGEN UND HAFTUNGS-REGELUNGEN

8.1 Sofern die in den **Technischen Richtlinien** geregelten Bestimmungen für die Energie-/Wasser-/Druckluftlieferung oder entsprechende Anordnungen hierfür durch die Behörden oder die LMS vom Aussteller nicht beachtet und eingehalten werden, ist die LMS berechtigt, diese Lieferungen sofort entschädigungslos einzustellen und/oder den Ausstellungsstand zu schließen.

8.2 Wenn infolge höherer Gewalt, irgend welcher technischer Störungen oder auch Anordnungen des jeweiligen Energielieferanten die

The exhibitor may only assign the task of stand cleaning to the cleaning companies stated by the LMS.

6.3.5 If clearing has not been completed by the end of the dismantling period stated in the Special Conditions of Participation, the LMS is entitled to clear at the costs of the exhibitor and to store any objects that have been left at the costs of the exhibitor. Explicit reference is made to the leaser's lien according to §§ 562, 578 of the German Civil Code BGB of the LMS with regard to these objects. § 562a of the German Civil Code does not apply. The LMS does not accept any liability for any objects that have been left behind.

The LMS is further entitled to auction off any objects that have been left behind one month after dismantling has ended and after written notification or, if they have a stock exchange or market price, to sell them without holding. No liability is accepted for damage or loss to the objects that have been left behind except in the case of wilful intent or of gross negligence.

6.4 Explicit reference is made to the contract penalty regulation in **14**.

6.5 If the exhibitor has ordered additional services of the LMS and/or their contractual partners via the Internet, in particular from the Stuttgart Messe Service (SMS) using their customer number at the LMS or the access code issued when the stand was confirmed, these purchase orders are effective even without signature or other legitimation.

7. MANDATORY ORDER PROCUREMENT

For safety reasons, the following skilled work and service work (see **Technical Guidelines** for more detailed regulations) can only be performed by the contractual companies stated by the LMS (see also 2.5):

7.1 Main connection from hall network to trade fair stand for electricity, gas, water and pressurised air (see also **5.3, 5.4 and 5.5 Technical Guidelines**)

7.2 Drilling in the floors of the halls (see also **4.7.3 Technical Guidelines**)

7.3 Other interventions in the basic structure of the wall/floor/ceiling (see also **4.7.3 Technical Guidelines**)

7.4 Floor openings to the floor ducts (see also **4.7.4 Technical Guidelines**)

7.5 Transport at the exhibition centre, including the operation of cranes and lifting vehicles (see **5.12 Technical Guidelines**)

7.6 Cleaning and surveillance (see **2.5 Technical Guidelines**) outside the official opening times

7.7 Installation of other supply media, in particular wireless radio networks, WLAN, telecommunications lines, etc. (see **5.11 Technical Guidelines**)

7.8 Ceiling suspensions (see **4.7.5 Technical Guidelines**)

7.9 Connections to the sprinkler systems (see **3.1.4 Technical Guidelines**).

The exhibitor will be charged separately for these services.

8. SAFETY-RELATED REGULATIONS AND LIABILITY REGULATIONS

8.1 If the regulations in the **Technical Guidelines** for energy/water/pressurised air supply or corresponding directives regarding these by the authorities or the LMS are not observed or adhered to by the exhibitor, the LMS is entitled to stop these deliveries immediately without compensation and/or to close the exhibition stand.

8.2 If the energy/water/pressurised air supply is interrupted due to force majeure, any technical breakdowns or instructions by the respective en-

Energie-/Wasser-/Druckluftlieferung unterbrochen wird, übernimmt die LMS keinerlei Haftung, es sei denn, der LMS wäre diesbezüglich vorzügliches Handeln oder grobe Fahrlässigkeit vorwerfbar.

8.3 Der Aussteller haftet ausschließlich für den durch Betrieb von Laseranlagen eventuell entstehenden Schaden. Sofern dennoch hieraus resultierende Ansprüche direkt gegenüber LMS geltend gemacht werden sollen, ist der Aussteller verpflichtet, die LMS von diesen Ansprüchen freizustellen und für die Rechtsverfolgung etwa erforderliche Kosten vorzustrecken und zu übernehmen.

8.4 Im Freigelände gilt eine generelle Beschränkung der Bau- und Nutzungshöhe gemäß den Regelungen unter **4.8** der **Technischen Richtlinien**, die der Aussteller in jedem Fall zu garantieren hat.

Gemäß § 16 Abs. 2 der Luftverkehrsordnung ist es im Freigelände aufgrund des Flughafenschutzbereichs verboten, Drachen oder Schirm-Drachen steigen zu lassen. Fesselballone oder sonstige Ballone, sowie Flugmodelle aller Art dürfen nur mit Erlaubnis der zuständigen Luftfahrtbehörde aufgelassen bzw. betrieben werden. Die zuständige Luftfahrtbehörde ist das Innenministerium Baden-Württemberg, Abteilung 7, Referat 75, Postfach 10 24 43, 70020 Stuttgart.

8.5 Auf die Konventionalstrafenregelung unter **14** wird ausdrücklich hingewiesen.

9. WERBUNG

9.1 Dem Aussteller ist Werbung aller Art nur innerhalb seines Standes und ausschließlich für die von ihm ausgestellten Ausstellungsgüter erlaubt.

Werbung oder Werbemaßnahmen sind außerhalb des Standes nicht gestattet. Hierunter fallen insbesondere die Verteilung von Prospekten.

9.2 Im Übrigen wird auf die Regelungen in **5.9** der **Technischen Richtlinien** verwiesen.

9.3 Auf die Konventionalstrafenregelung unter **14** wird ausdrücklich hingewiesen.

10. PARKPLÄTZE

10.1 Für die Verkehrsregelung im Messegelände, einschließlich des Haltens und Parkens von Fahrzeugen sind das Personal der LMS und die von ihr Beauftragten weisungsbefugt.

10.2 Für die Fahrzeuge der Ausstellerfirmen und des Standpersonals werden zeitlich limitierte Parkplatzausweise in begrenzter Zahl entgeltlich abgegeben. Näheres kann den Serviceunterlagen und dem Stuttgart Messe Service-Portal (www.stuttgartmesseserviceportal.de) entnommen werden. Diese Ausweise gelten auf den gebührenpflichtigen Parkplätzen während der Ausstellung einschließlich des letzten Aufbau- und ersten Abbautags. Die Ausweise können mit dem Formular „Dauerparkausweise“ der Serviceunterlagen oder im Stuttgart Messe Service-Portal (www.stuttgartmesseserviceportal.de) bestellt werden.

10.3 Die LMS ist berechtigt, im Messegelände unberechtigt parkende Fahrzeuge ohne Ankündigung auf Kosten und Gefahr des Besitzers und Fahrers abzuschleppen.

10.4 Ergänzend wird auf die Regelungen unter **2.1. bis 2.3** der **Technischen Richtlinien** verwiesen.

11. LÄRMSCHUTZ, BODENBELASTUNG

11.1 Bei lärm erzeugenden Demonstrationen sowie beim Betrieb von Geräten wie z.B. Kompressoren (über 75 dbA) durch den Aussteller ist eine Lärmschutzkabine zwingend vorgeschrieben. Bei Zuwiderhandlungen hiergegen ist die LMS berechtigt, nach Abmahnung ohne irgendwelche Ersatzansprüche des Ausstellers die Demonstration bzw. den Betrieb zu untersagen bzw. erforderlichenfalls den Stand zu schließen. Ergänzend wird auf die Bestimmungen von **5.6.1 Technische Richtlinien** verwiesen.

ergy suppliers, the LMS does not accept any liability, unless the LMS is to blame for this due to wilful intent or gross negligence.

8.3 The exhibitor is only liable for damages that might be caused by the use of laser equipment. However, if any claims are asserted directly against the LMS, the exhibitor is obliged to release the LMS from these claims and to advance as well as pay any costs required for prosecution.

8.4 On the open-air exhibition ground, there is a general restriction of the constructional and useful height according to the regulations of **4.8** of the **Technical Guidelines**, which the exhibitor must guarantee in all cases.

In accordance with § 16 Paragraph 2 of the Air Traffic Regulations, it is prohibited to fly kites or paragliders on the open-air exhibition ground as it is in the airport protection area. Captive balloons or other balloons, as well as flying models of all types may only be conveyed or operated with the permission of the responsible aeronautical authority. The responsible aeronautical authority is the Ministry of the Interior of Baden-Württemberg, Abteilung 7, Referat 75, Postfach 10 24 43, 70020 Stuttgart.

8.5 Explicit reference is made to the contract penalty regulation in **14**.

9. ADVERTISING

9.1 The exhibitor is only allowed to advertise in any form within their stand and only for the articles they exhibit.

Advertising or advertising actions are not permitted outside the stand. This includes, in particular, the distribution of pamphlets.

9.2 Reference is also made to the regulations in **5.9** of the **Technical Guidelines**.

9.3 Explicit reference is made to the contractual penalty regulation in **14**.

10. PARKING SPACES

10.1 The LMS staff and their assigned personnel are authorised for traffic management at the exhibition centre, including the stopping and parking of vehicles.

10.2 A limited number of parking passes with a time restriction are issued against payment for the vehicles of the exhibiting companies and the stand staff. More details can be found in the services catalogue and in the Stuttgart Messe Service Portal (www.stuttgartmesseserviceportal.de). These passes are valid for the chargeable parking spaces during the exhibition, including the last day of dismantling and the first day of set-up. The passes can be ordered with the form "Long-term parking permits" available in the services catalogue as well as in the Stuttgart Messe Service Portal (www.stuttgartmesseserviceportal.de).

10.3 The LMS is entitled to tow away any unauthorised vehicles that are parked in the exhibition centre without any notification, at the costs and at the driver's own costs and at their own risk.

10.4 Reference is made to the regulations of **2.1. to 2.3** of the **Technical Guidelines**.

11. NOISE PROTECTION, FLOOR LOADING

11.1 In the event of noise-generating demonstrations and operation of devices such as compressors (over 75 dbA) by the exhibitor, a sound-proof stand is mandatory. In the event of noncompliance with this regulation, the LMS is entitled to ban the demonstration or operations upon notice without the exhibitor being entitled to any compensation for damages, or to close the stand if necessary. Reference is also made to the conditions of **5.6.1** of the **Technical Guidelines**.

Soweit durch verschiedene Lärmquellen, die jeweils einzeln unter 75 dbA liegen, eine Lärmpotenzierung entsteht, ist die LMS zum Schutz aller Aussteller und Besucher berechtigt, Lärmerzeugungen für bestimmte Zeiträume zu untersagen, soweit der Aussteller im Einzelfall nicht Abhilfe durch eine Lärmschutzkabine schaffen kann.

11.2 Bodenbelastung

Die zulässigen Verkehrslasten in den einzelnen Hallenbereichen betragen:

Galerie Halle 1: 10,00 kN/m²
Hallen 1–9: 16,70 kN/m²

Soweit der Aussteller über die Höhe der von ihm benötigten Verkehrslasten im Zweifel ist bzw. höhere Verkehrslasten als die vorgenannten verursachen will, ist dies mit der hierfür zuständigen Abteilung Technik der LMS im voraus abzuklären. Ohne Zustimmung **der Abteilung Technik der LMS ist eine höhere Verkehrslast nicht zulässig**. Ergänzend wird auf die Bestimmungen unter 3.1 der **Technischen Richtlinien** verwiesen.

11.3 Auf die Konventionalstrafenregelung unter 14 wird ausdrücklich hingewiesen.

12. GEWERBLICHER RECHTSSCHUTZ

12.1 Der Aussteller ist verpflichtet, bezüglich der von ihm ausgestellten Waren Schutzrechte Dritter strikt zu beachten. Waren, die gewerbliche Schutzrechte, insbesondere Markenrechte, Geschmacksmusterrechte, Gebrauchsmuster und/oder Patente verletzen, sind als Ausstellungsgüter nicht zugelassen.

12.2 Der Aussteller ist verpflichtet, gem. 12.1 rechtsverletzende Ware unverzüglich von seinem Stand zu entfernen.

12.3 Für Rechtsverletzungen durch Waren von Mitausstellern gem. 3.2 und von zusätzlich vertretenen Unternehmen gem. 3.3 haftet der Aussteller in gleicher Weise.

12.4 Die LMS behält sich ausdrücklich vor – ohne dass hierzu eine entsprechende Verpflichtung begründet wird – im Falle nachgewiesener Schutzrechtsverletzungen und/oder Verstößen gegen die Verpflichtungen gem. 12.1 und 12.2 den Aussteller von der laufenden und/oder zukünftigen Veranstaltung(en) entschädigungslos auszuschließen. 12.3 gilt entsprechend.

12.5 Die Sicherstellung gewerblicher Schutzrechte an seinen Ausstellungsgütern ist im Übrigen ausschließlich Sache des Ausstellers.

12.6 Sofern die LMS aufgrund einer gerichtlichen Entscheidung oder aufgrund substantiiertes Nachweise für die Schutzrechtsverletzung von ihrem Ausschlussrecht gem. 12.4 Gebrauch macht, steht dem betroffenen Aussteller auch dann gegen die LMS kein Schadensersatzanspruch zu, falls sich zu einem späteren Zeitpunkt (durch Rechtsmittelverfahren oder sonstige Rechtsnachweise) die Schutzrechtsverletzung als gegenstandslos erweisen sollte. Dies gilt nicht für den Fall, dass die LMS vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt hat.

12.7 Ergänzend wird auf die Informationen der LMS „Plagiate/Gewerblicher Rechtsschutz“ im Internet unter www.messe-stuttgart.de/teilnahmebedingungen, sowie auf die jeweilige Internetseite der spezifischen Messe unter der Rubrik „Aussteller – Anmeldung“ verwiesen.

13. FOTOGRAFIEREN UND SONSTIGE BILDAUFNAHMEN

13.1 Gewerbliche Bildaufnahmen jeglicher Art, insbesondere Fotografien und Filme/Videoaufnahmen, sind auf dem gesamten Ausstellungsgelände untersagt. Ausgenommen hiervon sind lediglich die von der LMS akkreditierten Pressefotografen.

13.2 Film- und Bildaufnahmen der Aussteller von ihren Ständen und Exponaten sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung der LMS möglich. Entsprechende Anfragen sind an die E-Mail-Adresse sms@messe-stuttgart.de zu richten.

If noise potentiation occurs due to various noise sources under 75 dbA, the LMS is entitled to prohibit noise generation for certain periods in order to protect all exhibitors and visitors if the exhibitor cannot provide a remedy by using a sound-proof stand in individual cases.

11.2 Floor Loading

The permitted traffic loads in the individual hall areas are:

Gallery Hall 1: 10,00 kN/m²
Halls 1–9: 16.70 kN/m²

If the exhibitor is in doubt regarding the extent of the traffic load they require or wants to generate higher traffic loads than those mentioned above, this must be clarified in advance with the responsible Technical Department of the LMS. **A higher traffic load is not permitted without the agreement of the Technical Department of the LMS**. In addition, reference is made to the regulations in 3.1 of the **Technical Guidelines**.

11.3 Explicit reference is made to the contractual penalty regulations in 14.

12. INTELLECTUAL PROPERTY RIGHTS

12.1 The exhibitor is obliged to strictly observe the industrial property rights of third parties with regard to the articles they exhibit. Articles that violate the intellectual property rights, in particular trademark rights, design patent rights, utility patents and/or patents are not permitted as exhibition articles.

12.2 The exhibitor is obliged to remove articles that violate these rights in terms of 12.1 immediately from their stand.

12.3 The exhibitor is liable in the same manner for rights violations through articles of co-exhibitors in terms of 3.2 and through additionally represented companies in terms of 3.3.

12.4 The LMS reserves the explicit right to exclude the exhibitor from the current and/or future event(s) without any compensation, without justification of a respective obligation, if infringement of industrial property rights and/or infringements against the obligations in terms of 12.1 and 12.2 can be substantiated. 12.3 applies accordingly.

12.5 Exhibitors are solely responsible for safeguarding the intellectual property rights of their exhibition articles.

12.6 If the LMS exercises their exclusion right in terms of 12.4, based on a judicial decision or on substantiated evidence for the infringement of an industrial property right, the exhibitor concerned is not entitled to any compensation for damages from the LMS if the violation of intellectual property rights should prove to be invalid at a later point in time (as the result of an appeal procedure or other legal evidence). This does not apply in cases where the LMS has acted with wilful intent or with gross negligence.

12.7 Reference is made to the LMS information “Plagiarisms/Intellectual Property Rights“ in the Internet at www.messe-stuttgart.de/teilnahmebedingungen, as well as to the respective Internet page of the specific trade fair in the category “Exhibitors – Application“.

13. PHOTOGRAPHY AND OTHER IMAGE RECORDING

13.1 Commercial image recording of all types, in particular photography and films/video recordings are prohibited everywhere in the exhibition centre. The only exceptions are the press photographers accredited by the LMS.

13.2 Any photographs or other film and image recordings of exhibitors' stands and exhibits require the express approval of LMS. Applications are to be sent to the following e-mail address: sms@messe-stuttgart.de.

Sofern der Aussteller durch eigene Kräfte derartige Aufnahmen vornehmen lassen will, bedarf es hierzu einer vor Messebeginn zu beantragenden, schriftlichen Erlaubnis der LMS. Auf **13.3** wird ausdrücklich hingewiesen.

13.3 Ausnahmen von den vorgenannten Verboten bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Erlaubnis der LMS, die sich vorbehält, dem jeweiligen Aussteller hierfür eine angemessene Gebühr zu berechnen.

13.4 Die LMS und ihre Tochtergesellschaften haben das Recht, Bild- und Tonaufnahmen sowie Zeichnungen von Ausstellungsgegenständen oder einzelnen Exponaten zum Zwecke der Dokumentation oder für Eigenveröffentlichungen anzufertigen oder anfertigen zu lassen. Dies gilt auch für aufgenommene Personen.

14. KONVENTIONALSTRAFE

Sofern es sich beim Aussteller um einen Unternehmer im Sinne des § 14 BGB handelt, ist die LMS berechtigt, vom Aussteller in nachfolgenden Fällen eine Konventionalstrafe zu fordern:

14.1 Bei Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen von **6.2 und 6.3** in Höhe von 500,00 €, es sei denn, es liegt ein Verstoß gem. **6.3.2** vor, bei dem es bei der dortigen Regelung verbleibt,

14.2 bei Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen von **7.1 bis 7.5 und 7.7 bis 7.9** in Höhe von 5.500,00 €,

14.3 bei Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen von **8.1 und 8.4** in Höhe von 5.500,00 €,

14.4 bei Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen von **9** in Höhe von 1.000,00 €,

14.5 bei Zuwiderhandlung gegen die Bestimmungen von **11** in Höhe von 2.500,00 €, mit Ausnahme eines Verstoßes gegen die Bestimmungen von **11.2**, bei dem ein Betrag von 5.500,00 € in Ansatz kommt,

und zwar für jeden Einzelfall der Zuwiderhandlung, unbeschadet des Rechts der Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen. § 341 Abs. 3 BGB kommt nicht zur Anwendung.

15. ABTRETUNGSAUSSCHLUSS

Die Abtretung von Ansprüchen des Ausstellers gegenüber der LMS oder ihren Bediensteten, Erfüllungsgehilfen bzw. Verrichtungsgehilfen durch den Aussteller ist ausgeschlossen.

§ 354 a HGB bleibt hiervon unberührt.

16. SPEICHERUNG VON DATEN

Der Aussteller erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die LMS personenbezogene Daten gemäß Bundesdatenschutzgesetz – auch unter Einsatz automatischer Datenverarbeitung – speichert, verarbeitet oder weiterleitet, soweit dies durch ausschließlich geschäftliche Zwecke bedingt ist.

17. ANWENDBARES RECHT / ERFÜLLUNGORT / GERICHTSSTAND

17.1 Für die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen der LMS, deren Bediensteten, Erfüllungsgehilfen bzw. Verrichtungsgehilfen einerseits und dem Aussteller bzw. dessen Bediensteten, Erfüllungsgehilfen bzw. Verrichtungsgehilfen andererseits, kommt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland zur Anwendung. Die jeweilige deutsche Fassung der Allgemeinen Teilnahmebedingungen einschließlich des Teilbereichs Technische Richtlinien, der Besonderen Teilnahmebedingungen und der Hausordnung ist im Verhältnis zu übersetzten Fassungen für die Auslegung bei Differenzen allein maßgebend.

17.2 Erfüllungsort ist Stuttgart.

If the exhibitor wants to have such recordings made by their own personnel, they require written permission from the LMS that must be requested before the start of the trade fair. Explicit reference is made to **13.3**.

13.3 Exceptions to the prohibitions mentioned above require the explicit written permission of the LMS, who reserves the right to charge the respective exhibitor an appropriate fee for this purpose.

13.4 The LMS and their subsidiaries have the right to produce or have produced picture and sound recordings as well as drawings of exhibition articles or own exhibits for the purposes of documentation or own publications. This also applies for recorded persons.

14. CONTRACTUAL PENALTY

If an exhibitor is an entrepreneur in terms of § 14 of the German Civil Code, the LMS is entitled to demand a contractual penalty from the exhibitor in the following cases:

14.1 In the event of noncompliance with the terms of **6.2 and 6.3** in the amount of 500.00 €, unless there is evidence of infringement according to **6.3.2**, where this regulation remains

14.2 In the event of noncompliance with the terms of **7.1 to 7.5 and 7.7 to 7.9** in the amount of 5,500.00 €

14.3 In the event of noncompliance with the terms of **8.1 and 8.4** in the amount of 5,500.00 €

14.4 In the event of noncompliance with the terms of **9** in the amount of 1,000.00 €

14.5 In the event of noncompliance with the terms of **11** in the amount of 2,500.00 €, with the exception of an infringement against the terms of **11.2**, where an amount of 5,500.00 € is applied

for each case of noncompliance, irrespective of the right of the assertion of claims for damages. § 341 Paragraph. 3 of the German Civil Code does not apply.

15. EXCLUSION OF RELINQUISHMENT

The relinquishment of claims by the exhibitor against the LMS or their staff, vicarious agents or assistants by the exhibitor is excluded.

§ 354 a of the German Commercial Code is unaffected by this.

16. STORAGE OF DATA

The exhibitor agrees explicitly to the storage, processing and forwarding of person-related data by the LMS in accordance with the German Data Protection Act, including the use of automatic data processing, provided this is required solely for business purposes.

17. APPLICABLE LAW / PLACE OF EXECUTION / PLACE OF JURISDICTION

17.1 Only the law of the Federal Republic of Germany applies for all the legal relations between the LMS, their personnel, vicarious agents and their assistants on the one hand and the exhibitor as well as their personnel, vicarious agents and their assistants on the other hand. The respective German version of the General Terms and Conditions of Participation, including the subarea Technical Guidelines, the Special Conditions of Participation and the House Rules is the only decisive version, in comparison with translated versions, with regard to the interpretation of misunderstandings or differences.

17.2 The place of execution is Stuttgart.

17.3 Gerichtsstand (auch für Scheck- und Wechselklagen) ist für beide Vertragspartner das Amtsgericht Stuttgart oder das Landgericht Stuttgart, sofern der Aussteller Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder im Inland keinen allgemeinen Gerichtsstand hat. Der LMS bleibt es jedoch vorbehalten, gerichtliche Schritte auch am allgemeinen Gerichtsstand des Ausstellers einzuleiten.

18. NEBENABMACHUNGEN / SALVATORISCHE KLAUSEL

18.1 Nebenabmachungen sind nur dann rechtsverbindlich, wenn sie schriftlich mit der LMS erfolgen, bzw. von dieser schriftlich bestätigt werden.

18.2 Diese Teilnahmebedingungen bzw. dieser Vertrag bleibt auch dann gültig, wenn einzelne Bestimmungen sich als ungültig erweisen sollten. Die betreffende Bestimmung ist durch eine solche zu ersetzen, die dem ursprünglich angestrebten wirtschaftlichen Zwecke soweit wie möglich entspricht.

17.3 The place of jurisdiction (including for cheque and bill actions) is the Local Court of Stuttgart or the District Court of Stuttgart for both contractual partners, if the exhibitor is a tradesman, a legal entity under public law or special fund under public law or does not have any general court of jurisdiction in Germany. However, the LMS reserves the right to also institute legal proceedings at the general court of jurisdiction of the exhibitor.

18. ADDITIONAL AGREEMENTS / SEVERABILITY CLAUSE

18.1 Additional agreements are only legally binding if they are made in writing with the LMS and are confirmed in writing by the LMS.

18.2 These Terms and Conditions of Participation and this contract will remain valid even if individual conditions should become invalid. The respective condition must then be replaced by a condition that corresponds as far as possible to the original commercial purposes.

The image features a large, light gray graphic in the background consisting of the letters 'S' and 'A'. The 'S' is on the left, and the 'A' is on the right, partially overlapping the 'S'. The letters are rendered in a thick, rounded, sans-serif font. The 'A' has a unique design with a curved top and a horizontal bar that is slightly offset to the right. The overall aesthetic is clean and modern.

Landesmesse Stuttgart GmbH

Messeplatz 1
70629 Stuttgart (Germany)
Tel.: +49 711 18560-0
Fax: +49 711 18560-2440

info@messe-stuttgart.de
www.messe-stuttgart.de